

1	Modulbezeichnung	Modul Schulpädagogik II: Vertiefung schul-Pädagogischer Fragen (ab WiSe 2015/2016) Nürnberg (N) und Erlangen (E) LA Grundschule; LA Mittelschule; LA Realschule; LA Gymnasium	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar „Vertiefung schulpädagogischer Fragestellungen“ (anwesenheitspflichtig) (N/E)	5 ECTS
3	Dozierende	Alle Lehrenden des Faches Schulpädagogik	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Michaela Gläser-Zikuda (N) / Prof. Dr. Doris Streber (Professurvertreterin) (E)
5	Inhalt	a) Didaktische Theorien mit dem Schwerpunkt Lehr-Lern-theorien; Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen b) Schulleistungsmessung; Differenzierung und individuelle Förderung; Beratung c) Lehrer-Schüler-Interaktion und Klassenmanagement d) Schulqualität und Schulentwicklung gemäß LPO I § 32(1) - b - bb und (2) 2 und dem Kerncurriculum Erziehungswissenschaften (s. "Kerncurricula zu den Fächern der LPO I - zu § 32 LPO I")
6	Lernziele und Kompetenzen	Aufbauend auf dem Modul I Schulpädagogik (Grundlagen) werden folgende Lernziele (je nach Veranstaltung) vertieft: Die Studierenden a) erwerben und entwickeln durch Reflexion von Fremd- und Metaperspektive sowie in Auseinandersetzung mit theoretischen Grundlagen der Schulpädagogik ein differenziertes Lehrerbild. b) vollziehen in Reflexionsprozessen die Entwicklung vom Schüler zum Lehrer. c) kennen didaktische Theorien und können damit Lehr-Lernprozesse beschreiben, analysieren und gemeinsam reflektieren. d) kennen Lernzieltaxonomien und können Lernziele unterschiedlicher Fächer einordnen und bewerten. e) kennen grundlegende Formen und Funktionen summativer und formativer Schulleistungsmessungen. f) können diagnostische Prozesse planen, organisieren und durchführen sowie kritisch reflektieren bzw. gemeinsam optimieren. g) kennen Formen eines binnendifferenzierenden Unterrichts sowie individueller Förderpläne und beleuchten diese gemeinsam kritisch hinsichtlich ihres Einsatzspektrums. h) kennen Klassenmanagementstrategien sowie Konfliktpräventionsprogramme und diskutieren gemeinsam Handlungsstrategien. i) kennen zentrale Befunde der Lehr-Lernforschung, können diese kritisch-konstruktiv erörtern und evaluieren Unterricht anhand von Qualitätskriterien. j) kennen aktuelle Strategien zur Sicherung und Entwicklung der Qualität im Schulsystem.

		k) kennen zentrale Befunde der Schulentwicklungsforschung und reflektieren diese gemeinsam hinsichtlich ihrer Bedeutsamkeit bzw. ihres Einsatzspektrums.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Bestandenes Modul Schulpädagogik I: Grundlagen
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 2. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt für Grundschule; Lehramt für Mittelschule; Lehramt für Realschule; Lehramt für Gymnasium
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminar „ <i>Vertiefung schulpädagogischer Fragestellungen</i> “ (N/E): Klausur (60 min) <u>oder</u> HA (15-20 S.) <u>oder</u> mdl. Prüfung (30 min)
11	Berechnung der Modulnote	Klausurnote <u>oder</u> Hausarbeitsnote <u>oder</u> Note der mdl. Prüfung = 100% Schulpädagogik II
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal (falls GOP einmal)
14	Arbeitsaufwand	Seminar „ <i>Vertiefung schulpädagogischer Fragestellungen</i> “ (N/E) (5 ECTS): 30 h Präsenzzeit, 30 h selbständige Lektüre, 30 h Arbeitsaufgaben innerhalb des Seminars, 30 h Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit oder Klausurvorbereitung
15	Dauer des Moduls	2 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Literatur für die Seminare wird in der jeweiligen Ankündigung der Veranstaltung bekannt gegeben